

Mädchen*arbeit und Jungen*arbeit in Lübeck

—

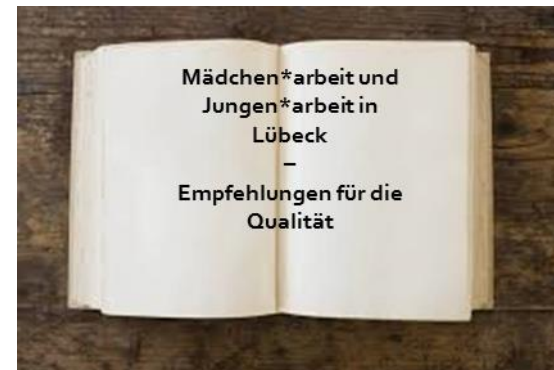
Empfehlungen für die Qualität



Mädchen*arbeit
und Jungen*arbeit
in Lübeck

—

Empfehlungen für
die Qualität



Grundlagen für eine geschlechter- gerechte Jugendarbeit

- **Artikel 3 des Grundgesetzes:** „... (2) Männer und Frauen sind **gleichberechtigt**. Der Staat fördert die **tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung** von Frauen und Männern und wirkt auf die **Beseitigung bestehender Nachteile** hin. ...“
- Sozialgesetzbuch (SGB VIII), Aches Buch Kinder- und Jugendhilfe: **§ 9 SGB VIII** Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen: „Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind ... 3. die **unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen** und die **Gleichberechtigung** von Mädchen und Jungen zu **fördern**.“



(§ 9 SGB VIII, Art. 3 (2) GG)

Ziele einer geschlechter- sensiblen Jugendarbeit

- Erfüllung der gesetzlichen Grundlagen
- Abbau struktureller Barrieren
- Aufhebung von Geschlechterstereotypen
- Berücksichtigung von Diversität (z.B. Alter, Migration, Behinderung, sexuelle Orientierung, etc.)
- Vermeidung von Diskriminierung
- Bestärkung der Jugendlichen in ihren Gefühlen, Vorstellungen, Wünschen, Interessen, um Entwicklungschancen zu ermöglichen
- Partizipation



(§ 9 SGB VIII, Art. 3 (2) GG)



Aus der Praxis: Ziele Jungen*arbeit

- Sensibilisierung für Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Verbalisierung eigener Gefühle/ Probleme
- Gewaltfreies Durchsetzen eigener Ziele/ Gewaltfreie Problembewältigung, auch durch Biografiearbeit
- Erkennen der eigenen Stärken und Fähigkeiten
- Selbstwahrnehmung ermöglichen
- Stärkung der Team- und Kooperationsfähigkeit
- Partizipation erfahrbar machen



Aus der Praxis:

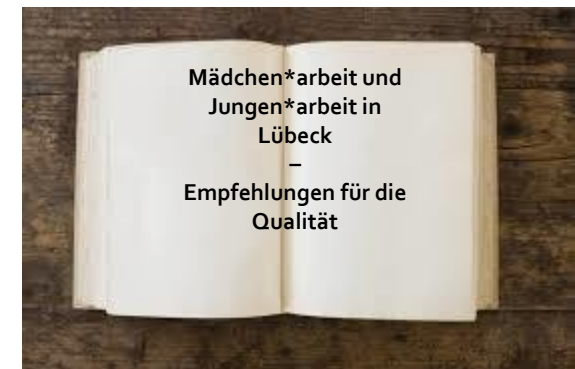
Ziele Mädchen*- arbeit

- Auseinandersetzen mit der eigenen Persönlichkeit (Herkunft, vermittelte Normen/ Werte, etc.)
- Entwicklung einer selbstbestimmten Identität
- Auseinandersetzen mit dem eigenen Körper/ der eigenen Gesundheit
- Bewältigung von Belastungssituationen (in der Schule, in der Familie, ...)
- Perspektiven sichtbar machen (z.B. Berufsorientierung)
- Diskriminierungsfreie/ gewaltfreie Räume erfahrbar machen
- Partizipation erfahrbar machen



Know-How für Kolleg*innen in der Geschlechter sensiblen Arbeit

- Nachschlagewerk
- Praxishilfe / Tipps für die tägliche Arbeit
- Orientierungshilfe für die Fachdiskussion
- Fachliche Sicherheit über Qualitätsempfehlungen



Wir danken
Ihnen für Ihre
Aufmerksamkeit

